

ALLGAIER
PROCESS TECHNOLOGY GmbH
Ulmer Str. 75
73066 Uhingen
Kontakt: Otto Simanek
Telefon 07161-301-313
Fax 07161-34 268
simanek@allgaier.de

Juli 2010

ALLGAIER Process Technology auf der IFAT 2010
Halle C 1 Stand 227 / 326

Wälzbett-Trockner für organische Reststoffe

Mit seinem zum Patent angemeldeten Wälzbett-Trockner hat die Allgaier Process Technology ein Trocknungssystem eigens für die Aufbereitung von organischen Reststoffen entwickelt. Das System arbeitet vorzugsweise mit Niedrigtemperatur und bietet somit der Abfallwirtschaft und Recyclingindustrie eine wirtschaftliche Lösung zur Gewinnung von gereinigtem, hochwertigem Trockengut, das als alternativer Brennstoff genutzt oder diesem beigemischt werden kann. Der Wälzbett-Trockner wird hauptsächlich zur Aufbereitung von Holzhackschnitzeln und Altholz sowie Grünschnitt, aber auch bei der Verarbeitung von Zuckerrübenschnitzeln, Bagasse, Treber oder gar Pferdeeinstreu eingesetzt. Der neue, auf Basis der Erfahrungen mit Trommeltrocknern und Fließbett-Trocknern entstandene Trocknertyp zeichnet sich durch einen einfachen und damit preiswerten Aufbau aus. Zudem kann niedrig temperierte Wärme zum Trocknen eingesetzt werden, die in vielen Recyclingbetrieben ohnehin als Abwärme in großen Mengen zur Verfügung steht. So lässt sich beispielsweise die Abwärme aus Blockheizkraftwerken zur Erzeugung von Elektroenergie ebenso optimal nutzen wie Niederdruckdampf (Anzapfdampf) aus Turbinen.

Die spezielle Bauart des Trockners, der die Vorschriften zur Aufbereitung organischer Reststoffe zu Ersatzbrennstoffen

vollständig erfüllt, ermöglicht eine gleichmäßige und schonende Trocknung. Die Wärmeübertragung ist durch eine dichte Anordnung von schaufelartigen Einbauten optimal gewährleistet. Aus diesem Grund ist der Trockner sehr kompakt und die benötigte Aufstellfläche gering. Auch Feststoffe, die in Form und Größe stark variieren oder sperrig anfallen wie Zweige, Äste, Rinde und Blätter im Grünschnittmaterial oder ungleichmäßiges Holzhackgut, werden problemlos durch den Trockner befördert. Verschmutzte Hackschnitzel oder Grünschnitt können mit der Abluft entstaubt werden und feinteilige Schwerfraktionen wie zum Beispiel Sand durch den Luftanströmboden hindurch abgetrennt werden. Der Trocknungsablauf und die Verweildauer können einfach kontrolliert und eingestellt werden. Da nur niedrige Temperaturen verwendet werden, ist die Staub- und Geruchsentwicklung minimal. Aufgrund der sehr guten Durchmischung des Materials entsteht kein sich aufbauendes und ablagerndes Produkt im Trockner und dadurch auch kein lokales Überhitzen von Material.